



Ausgabe 1
Jänner 2016



Informationen der Marktgemeinde
Vorderweissenbach

Öffnungszeiten am Marktgemeindeamt

Öffnungszeiten:

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr

Parteienverkehr:

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung mit dem/r zuständigen Sachbearbeiter/in können Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

BEIHILFE

- Heizkostenzuschuss 2015/16

FAMILIE

- Ausbildungslehrgänge
- „Notfallmama“
- Offene Spielgruppe

GESUNDHEIT

- Notdienstnummer 141
- „Zumba“ Fitness-Kurs

JUGEND

- Jugendteam - Silvesterparty 2015/16

SOZIALES

- Asylwerber in Vorderweissenbach

VERKEHR

- Sponsor des Vorteilstickets

ZIVILSCHUTZ

- Zivilschutzbeauftragter

SONSTIGES

- Fundgegenstände
- Katholisches Bildungswerk
- Musik- und Gesangskurse
- Geburtstagsjubiläen
- Gemeinderatssitzung

MITTEILUNGEN

- Schnuppertag
- Stellenangebote
- Redaktionsschluss
- Anmeldung im „Kindergarten Regenbogen“
- Spielfest
- Umweltinformation

BEILAGEN:

Faschingsumzug, Borkenkäferbefall
Öffentlichkeitsarbeit



BEIHILFE

HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR DAS JAHR 2015/16

Die Höhe des Heizkostenzuschusses für sozial bedürftige Personen beträgt für die **Heizperiode 2015/2016** wieder **€ 152,00**. Bei Überschreiten der Einkommensgrenze um maximal € 50,00 beträgt der Heizkostenzuschuss € 76,00.

Voraussetzungen:

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2016

- Alleinstehende € 882,78
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.323,58
- je Kind € 165,28

nicht übersteigt.

Für Zweitwohnsitze ist kein Zuschuss möglich. Der Zuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die tatsächlich für die Heizkosten aufkommen. Demnach ist die Gewährung des Zuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). Die Antragsfrist läuft **bis 15. April 2016**. Der Antrag kann im Gemeindeamt bei **Berta Nimmervoll** gestellt werden, wobei für sämtliche Anträge die gesamten Einkommensverhältnisse des Jahres 2015 berücksichtigt werden.

FAMILIE

AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE ZUR/ZUM TAGESMUTTER/-VATER

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ. Familienbund in 2 Varianten an:

Tagesmütter/-väter & Helfer/innen Lehrgang: Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Erste Hilfe, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in

einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet. Weiteres ist eine Facharbeit zu schreiben. Gebühr: € 1.190,00 (FB-Mitglieder € 990,00). Dauer: 08. März 2016 – 02. Juli 2016 im Familienbundzentrum Wels.

Aufbaulehrgang Tagesmutter/-vater:

Der Aufbaulehrgang für Pädagogen/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement sowie Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagogen/innen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen müssen noch ein Praktikum absolvieren und auch eine Facharbeit schreiben. Gebühren für Helfer/innen: € 440,00 (FB-Mitglieder € 390,00), Gebühr für Pädagogen/innen: € 160,00 (FB-Mitglieder € 130,00).

TIPP: Pädagogen/innen dürfen sofort als Tagesmutter/-vater arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen. Dauer: von 17. März – 18. Juni 2016 im Familienbundzentrum Eferding. Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Anmeldung und weitere Infos unter Tel.: 0732/60306012, E-Mail: andrea.braeuer@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at.

„NOTFALLMAMA“

Die Erkrankung eines Kindes stellt eine außergewöhnliche Situation für Familien dar. Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn die Pflegefreistellung bereits aufgebraucht ist, ein nicht aufschiebbarer Termin vor der Tür steht und Oma oder Opa nicht greifbar sind? In diesem Fall brauchen Eltern ein Netz, das sie auffängt und trägt. Aus diesem Grund unterstützt der Verein KiB Eltern bei der Betreuung erkrankter Kinder zu Hause. **Wie funktioniert das?** Ihr ruft unter Tel.: 0664/6203040 bei KiB an und teilt Euren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, die zu Euch nach

Hause kommt und Euer erkranktes Kind betreut. In der Folge vereinbaren die Eltern alles Weitere rund um die Betreuung. KiB ist **rund um die Uhr** unter **Tel.: 0664/6203040** erreichbar.

Kontakt:

KiB children care, Verein rund ums erkrankte Kind, 4841 Ungenach 51, Tel.: 07672/8484, E-Mail: verein@kib.or.at oder www.notfallmama.at.

OFFENE SPIELGRUPPE

Die Offene Spielgruppe findet montags von **9:00 Uhr (nicht von 8:30 Uhr) bis 11:30 Uhr** in der Miniwelt (Musikschule - hinterer Eingang) statt.

Termine:

08. Februar, 04. April, 02. Mai und 6. Juni 2016.

GESUNDHEIT

HÄND - HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST - RUFNUMMER 141

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes einen Arzt dringend braucht? Einfach die **Rufnummer 141** wählen.

Unter der Rufnummer 141 geben Rotkreuz-Mitarbeiter rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt Dienst hat und wie man Kontakt aufnehmen kann. Werktags am Nachmittag haben die Ärzte zusätzliche Bereitschaftsdienste organisiert, aufgeteilt auf vier Sprengel.

In der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen wird bei Bedarf der diensthabende HÄND-Arzt alarmiert. Dieser klärt in einem persönlichen Beratungsgespräch mit dem Patienten ab, inwieweit Hilfe gebraucht wird und ob ein Hausbesuch notwendig ist. Dorthin fährt der diensthabende Mediziner dann aber nicht selber, sondern hat einen Rotkreuz-Mitarbeiter als Fahrer zur Seite. In dieser Funktion werden sowohl berufliche als auch freiwillige Mitarbeiter eingesetzt, die neben einer umfassenden Ausbildung auch eine spezielle Lenkerschulung absolviert haben. Stationiert sind sowohl der Arzt als auch der Fahrer auf der Rotkreuz-Dienststelle Kirchschiag. Unterwegs sind die beiden mit einem Rotkreuz-Allradfahrzeug, das mit allem Notwendigen inkl. einer kleinen Apotheke ausgestattet ist. Es gibt aber keine Ordinationstätigkeit am Stützpunkt in Kirchschiag.

Zusätzlich sind an Wochenenden und Feiertagen auch 2 Ordinationen, aufgeteilt in

Nord und Süd, von 9:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Nähere Informationen erfährst du ebenfalls unter der Rufnummer 141.



Beginn: **Mittwoch 03. Februar 2016**

Zeit: **20:00 bis 21:00 Uhr**

Ort: **Vorderweißenbach / VS - Turnsaal**

Kosten: 10er Block € 65,00 (das 11. mal gratis)
8er Block € 57,00

Schnupperstunde gratis!

Der Kursbeitrag ist beim ersten Termin zu bezahlen. Ich ersuche Euch um Anmeldung per Tel.: 0680/1314842 oder E-Mail: dance.leila@gmx.at.

Auf euer Kommen freut sich **Daniela Pichler!**

JUGEND

SILVESTERPARTY 2015/16 - DANKE!

Das **JUGENDTEAM** möchte sich herzlich bei allen Besuchern der Silvesterparty bedanken.

Ein **herzliches Dankeschön** auch **allen freiwilligen Helfern sowie allen Sponsoren**, die mit finanziellen Mitteln oder Sachspenden diese Veranstaltung unterstützt haben.

Danke an alle **Anrainer** für das Verständnis und vor allem an unseren **Bürgermeister Gartner**, der uns diese Veranstaltung ermöglicht hat.

NEXT STOP: „**Rock im Schmankerldorf**“, **17. September 2016**, GH Schmankerlwirt. Das Jugendteam freut sich auf euer Kommen!

SOZIALES

ASYLWERBER

Mit Ende Dezember 2015 wurden Asylwerber im Wohnhaus, Bachstraße 9, untergebracht. Dieses Wohnhaus bietet nun ein neues Zuhause für Familien aus Afghanistan. Eine weitere 6-köpfige Familie aus dem Irak wurde nach einem einwöchigen Aufenthalt wegen Platzmangel und Sprachproblemen (in Afghanistan wird „farsi“ und im Irak wird „arabisch“ gesprochen) in ein neues Quartier gebracht. Vorerst konnten wir alle mit dem Notwendigsten ausstatten, dennoch mangelt es

noch an einigen alltäglichen Dingen. Vielen Dank für die bereits gespendeten Sachen. Eine aktuelle Spendenliste ist auf der Gemeindehomepage www.vorderweissenbach.at und auf Facebook ersichtlich. Weiteres gibt es seit 11. Jänner bei unserem Nah & Frisch (Kaufhaus Chr. Hutter) eine Lebensmittelliste. Die Lebensmittel können gekauft und in einen bereitgestellten Korb gegeben werden. Es gibt auch eine Betreuung durch das „Rote Kreuz“ für 15 Stunden/ Woche. Frau **Melanie Ganglberger**, Tel.: 0664/88746034 (07:00 – 15:00 Uhr) ist die zuständige **Betreuerin des Roten Kreuzes**. Für die Marktgemeinde ist dies eine völlig neue Situation und es wurden bereits die ersten Schritte gesetzt.

Bei dem Freiwilligen-Infoabend wurde schon ein 1. Treffen für einen Deutschkurs ausgemacht. Es haben sich **ehrenamtliche Gemeindebewohner** für „Transportdienste“, „Begegnung - Beschäftigung“, „Kinderaktivitäten“, „Freizeit“ sowie „Sprache“ bereit erklärt. Ehrenamtliche Helfer sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechperson:

Berta Nimmervoll, Tel.: 6055 DW 16, E - Mail: standesamt@vorderweissenbach.ooe.gv.at.

Herzlichen Dank für das große Engagement!

Nur wenn wir diesen Menschen eine faire Chance geben, zusammenhalten und sachliche Lösungen suchen, können wir diese Herausforderung gut bewältigen und sogar voneinander profitieren. Natürlich werden wir auch unseren neuen Gästen klar machen, was uns in Vorderweissenbach wichtig ist und worauf wir Wert legen.

VERKEHR

SPONSOR DES VORTEILSTICKETS:

Monat Jänner 2016

**SENIORENBUND
VORDERWEISSENBACH**

Vielen Dank!

ZIVILSCHUTZ

BESTELLUNG ALS ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTER

Herr **GR Reinhold PEHERSTORFER** wurde wieder als Zivilschutzbeauftragter für die aktuelle Legislaturperiode für unsere Marktgemeinde bestellt. Herr Peherstorfer steht der Gemeindebevölkerung gerne für Auskünfte in

Sachen Zivilschutz jederzeit zur Verfügung. Etwaige Anfragen mögen persönlich oder schriftlich, E-Mail: reinhold.peherstorfer@aon.at unter Betreff: „Zivilschutz“, gestellt werden.

SONSTIGES

FUNDGEGENSTÄNDE 2015

- **beige Handschuhe**, Fundort: Raiba VWB, Datum: 09.01.2015
- **Brille**, Fundort: Raiba VWB, Datum: 12.01.2015
- **Mountainbike**, 1. Nummer: YA90935790, 2. Nummer: YA90985790, Type: Dirt Pro, Marke: X-Fact, schwarz, Fundort: Amesschlag 59, Datum: 13.07.2015
- **Zelt**, Farbe blau, Fundort: zwischen den Lawog-Wohnungen und Bauhof, Datum: im September 2015
- **Autoschlüssel**, Fundort: vor GH W. Mascher, Datum: 01.09.2015
- **Silberner Schlüssel** mit grünem Anhänger mit der Aufschrift "Rolltor Hauptstraße" und schwarzem „one“-Stoffanhänger, Datum: Oktober 2015
- **schwarze Armbanduhr** mit Kautschukband, Marke „Orient“, Fundort: Steibelmüllerkurve, Datum: 17.10.2015
- **schwarz-weißer „Maschinenringrucksack“** mit Süßigkeiten befüllt. Fundort: vor dem Marktgemeindeamt, Datum: 17.11.2015
- **Haustürschlüssel** mit blauem „Uniqua“-Band, Fundort: vor der Hauptschule Datum: 12.01.2016



Kinderfahrrad und Laufrad befinden sich seit ca. einem Jahr am Marktgemeindeamt. Jede Menge weiterer Schlüssel und anderer Fundgegenstände findest du am Marktgemeindeamt im **Bürgerservice**.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Einladung zum Vortragsabend



am: **Mittwoch, 17. Februar 2016**
um: **19:30 Uhr**
im **Pfarrheim Vorderweißenbach**

Referent:
Lukas DIKANY, Prior im Stift Schlägl

Thema:
„Vitamine für die Seele“

MUSIK- UND GESANGSKURSE SPEZIELL FÜR ANFÄNGER/INNEN

Atmung - Wie atme ich eigentlich richtig beim Singen?

Wann: **Do., 18. Febr. 2016, 18:00 – 20:30 Uhr**
(mit Pause), Hauptschule Vorderweißenbach,
Wer: ab 15 Jahre, Kosten: € 25,00 pro Person.
Anmeldung bis 11. Februar 2016 unter Tel.:
0664/5031548 oder per E-Mail: stimme@steffimittermayr.at

Stütze – Was ist das und was muss ich da genau tun?

Wann: **Fr., 26. Febr. 2016, 16:00 – 18:30 Uhr**
(mit Pause), Hauptschule Vorderweißenbach,
Wer: ab 15 Jahre, Kosten: € 25,00 pro Person.
Anmeldung bis 19. Februar 2016 unter Tel.:
0664/5031548 oder per E-Mail: stimme@steffimittermayr.at

Twang – Ein wichtiges Werkzeug für die Singstimme

Wann: **Do., 3. März 2016, 18:00 – 20:30 Uhr**
(mit Pause), Hauptschule Vorderweißenbach,
Wer: ab 15 Jahre, Kosten: € 25,00 pro Person.
Anmeldung bis 25. Februar 2016 unter Tel.:
0664/5031548 oder per E-Mail: stimme@steffimittermayr.at

Musiktheorie – Von Anfang an

Wann: **Fr., 11. März 2016, 16:00 – 18:30 Uhr**
(mit Pause), Hauptschule Vorderweißenbach,
Wer: ab 15 Jahre, Kosten: € 25,00 pro Person.
Anmeldung bis 4. März 2016 unter Tel.:
0664/5031548 oder per E-Mail: stimme@steffimittermayr.at

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

Frau **Hedwig LIEDL**, Altenheim Bad Leonfelden, feierte ihren **90. Geburtstag**. Seniorenbundobmann Richard **GANGLBERGER** und BGM Leopold **GARTNER** gratulierten der Jubilarin zu ihrem Festtag recht herzlich.

Herr **Johann LACKNER**, Am Hübl 2, feierte seinen **80. Geburtstag**. Eine Vertretung des Seniorenbundes mit Obmann Richard **GANGLBERGER** und Sprengelbetreuerin Maria **DOBESBERGER**, Stefanie **DOBESBERGER** (in Vertretung Pfarre) sowie BGM Leopold **GARTNER** gratulierten dem Jubilar zu seinem Ehrentag recht herzlich.



Foto: privat

Frau **Stefanie GRIEBL**, Bernhardschlag 52, feierte ihren **80. Geburtstag**. Eine Vertretung des Seniorenbundes mit Obmann Richard **GANGLBERGER** und Sprengelbetreuer Bmstr. Ing. Josef **WOLFESBERGER**, Stefanie **DOBESBERGER** (in Vertretung Pfarre) sowie BGM Leopold **GARTNER** gratulierten der Jubilarin zu ihrem Festtag recht herzlich.



Foto: privat

GEMEINDERATSSITZUNG

Die erste Gemeinderatssitzung in diesem Jahr findet am **Donnerstag, den 17. März 2016 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Markt-gemeindeamtes statt.

Der Bürgermeister:



(Gartner Leopold)

MITTEILUNGEN

SCHNUPPERTAG

Die **Landwirtschaftliche Fachschule Kirchs-chlag** lädt herzlich zum **SCHNUPPER-TAG, am Mittwoch, 24. Februar 2016 von 9:00 – 15:00 Uhr**, ein.

Ausbildungsangebote und Informationen:

- dreijährige agrarische und forstwirtschaftliche Fachausbildung
- dreijährige Ausbildung in Betriebs- und Haushaltsmanagement
- zwei Berufsabschlüsse und viele An-rechenbarkeiten auf andere Berufsaus-bildungen
- Anschlussmöglichkeiten zur Matura (Auf-baulehrgang, Berufsreife)

Kontakt: Landw. Fachschule Kirchs-chlag, Am Breitenstein 5, Tel.: 07215/2303, E-Mail: lwbf-kirchs-chlag.post@ooe.gv.at.

STELLENANGEBOTE

Die **Fa. HAMMERSCHMID Maschinenbau** sucht einen **TECHNIKER (m/w) im Bereich Hardware/Software-Design**. Die Fa. Hammerschmid Maschinenbau ist führend in der Entwicklung und Produktion von Batterien auf der Basis von Lithium-Ionen Zelltechnologie. Teil dieser Technologie ist das Software-Design von Batteriemanagementsystemen (BMS):

Deine Aufgaben:

- Schaltungs-Erstellung für Prototypen-Elektronik
- Software-Erstellung, Programmierung, Inbetriebnahme und Optimierung von Prototypen-Elektronik
- Koordination v. Elektronik-Projekten, Serien-Überleitung, Prüfungen etc.

- Erstellung v. Dokumentationen, Bedienungsanleitungen, etc.

Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene höhere techn. Ausbildung, z.B. FH oder Universität
- Freude und Mut schwierige technische Aufgaben in einem Entwicklerteam weiter zu bringen
- Gute Kommunikationsfähigkeiten und Ausdauer
- IT-Kenntnisse in Matlab Simulink

Wir bieten Dir:

- Ausgezeichnetes Betriebsklima
- Spannendes Umfeld und Entwicklungsmöglichkeiten
- Für diese Position beträgt das kollektivvertragliche Monatsgehalt (KV Mechatronik 2015) € 2.362,20. Abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Überbezahlung vorgesehen.

Ort: 4190 Bad Leonfelden, Maximilianstraße 2.

Dienstantritt: ab sofort, Vollzeit.

Wenn du Interesse hast, dann sende bis spätestens 15. Februar 2016 deine aussagekräftige Bewerbung online an E-Mail: office@hammerschmid-mb.com. Für Fragen steht dir Herr Jenner unter Tel.: 07213/8204 DW 19 gerne zur Verfügung.

Die **Fa. HENGSTER GmbH**, nimmt für den Verkauf einen **LEHRLING** auf. Weiteres wird auch ein **ELEKTRIKER/TECHNIKER** zu besten Bedingungen aufgenommen. Deine Bewerbungen schriftliche od. per E-Mail: Fa. Hengster GmbH, Böhmerstraße 7, 4190 Bad Leonfelden, Tel.: Tel.: 07213/6287 DW 11, Fax: 07213/6287 DW 13, E-Mail: g.karl@hengster.at.

Die **Fa. MITTERMÜLLNER, Installation-Solar-Heizung**, sucht zum baldigen Eintritt einen **GWH-INSTALLATEUR (m/w)**.

Voraussetzungen: Führerschein B, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, LAP, Kenntnisse bei Biomasse und Solartechnik. Geboten werden: Angenehmes Betriebsklima, Arbeitskleidung, Firmenauto, Weiterbildung. Aufstiegs-möglichkeit, Lohn: € 2.112,00/brutto. Bei Interesse sende deine Bewerbungsunterlagen an die Fa. Mittermüller, Ringstraße 29, 4190 Bad Leonfelden, z.H. Susanne Leitner, Tel.: 07213/61173 (vormittags) oder per E-Mail: office@mittermuellner.at.

Der Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist der 22. Februar 2016

„Anmeldung im Kindergarten Regenbogen“

Wir freuen uns, wenn Ihr Euer Kind ab Herbst 2016 in den Kindergarten geben wollt.

Ihr seid herzlich eingeladen, uns an folgenden Tagen zu besuchen und Euer Kind anzumelden:

Dienstag, 02. Februar 2016

(alle Kinder mit Familiennamen A - K)

Mittwoch, 03. Februar 2016

(alle Kinder mit Familiennamen L - Z)

vormittags von 09:30 bis 11:00

Bitte folgendes mitbringen:

- * Geburtsurkunde des Kindes
- * Sozialversicherungsnummern (Eltern, Kind)
- * ein Foto vom Kind (ca. Passbildgröße)
- * die ärztl. Bestätigung über den Gesundheitszustand des Kindes (*zur Untersuchung - Impfpass mitnehmen*) ist bei Kindergartenbeginn mitzubringen.

Formulare stehen auf der Homepage zur Verfügung,
(www.kindergarten-regenbogen.at).

Freundliche Grüße

Herta Stadl

(Kindergartenleiterin)

Spielefest

Karten- u. Brettspiele

Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen

Für Familien und Interessierte

Sonntag,

28. Februar

13:30–17:30 Uhr

Pfarrsaal

Eintritt frei!

Kaffee, Kuchen

und Getränke

Spielecke für die Kleinsten

Auf dein Kommen freut sich der
Familienausschuss Pfarre Vorderweissenbach

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slupeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	<p>Restmülltonne</p>
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	<p>Restmülltonne</p>
 <p>Textilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	<p>Restmülltonne oder Altkleidersammlung</p>
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	<p>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</p>
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<p>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</p>
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	<p>Essensreste: Biomülltonne, Kompost</p> <p>Speiseöle/Fette: Öli</p>
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	<p>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</p>
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	<p>Restmülltonne</p> <p>Tierkadaver: Tierkörperverwertung</p>